



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A



Gefördert
durch die
Bundeszentrale für
politische Bildung

Anmeldung (Tagungsnummer: 12132)

Schriftlich bis zum 2. Juni 2012:

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.

E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der
gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft

Inhaltliche Fragen: 05671/881-118

Unterkunft und Verpflegung: 05671/881-0

Tagungskosten

€ 140,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer)

€ 134,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer)

€ 114,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück)

€ 80,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistun-
gen werden nicht erstattet.

Für Übernachtungen vom 08. auf den 09. Juni 2012 sind
im Tagungshaus eine begrenzte Anzahl von Zimmern zu
Sonderkonditionen der Akademie reserviert
(EZ/F 26,00 €, DZ/F 20,00 €).

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (EC-Karte möglich).

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen können aus sozialen Gründen nur
in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,

Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht
erbeten: Tel.: 05671/881-200; Fax: 05671/881-203.

Anreiseempfehlung

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof
Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von
ca. 35 Minuten zu erreichen.

2. Hofgeismarer Forum für Umweltrecht und Umweltpolitik

9. – 10. Juni 2012

Information, Partizipation, Rechtsschutz: Neue Probleme und Konzepte für die Bürgerbeteiligung

In Kooperation mit der Forschungsgruppe
Nachhaltigkeit und Klimapolitik



Tagung

Die verstärkte Einbeziehung der Bürger in Verwaltungsentscheidungen auf nationaler und transnationaler Ebene wird seit Jahrzehnten in Deutschland kontrovers diskutiert und begrenzt praktiziert. Im Gefolge von Konflikten um Infrastrukturprojekte (zuletzt: Elbvertiefung, Stuttgart 21) wird die Forderung nach mehr Information, Partizipation und Rechtsschutz in Umweltfragen immer wieder laut. Speziell die Aarhus-Konvention und die EG/EU-Umsetzungsrichtlinien fordern die weniger partizipationsfreundliche deutsche Tradition (erfolgreich) heraus.

All dem widmet sich die Tagung, aber auch der Frage, welche umweltpolitische Rolle "Bottom-Up-Prozesse" und die vielbeschworene "Zivilgesellschaft" realistischere überhaupt spielen können.

Leitung

- Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A., Universität Rostock
- Studienleiter Dr. jur. Herwig Unnerstall M.A., Evangelische Akademie Hofgeismar

Samstag, 9. Juni 2012

- 9:00 Begrüßung und Einführung**
Dr. Herwig Unnerstall, M.A.
Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.
- 9:15 Chancen von Bottom-Up-Prozessen im Umweltschutz**
Prof. Dr. Niko Paech,
Universität Oldenburg
Kommentar: Prof. Dr. Jens Newig,
Universität Lüneburg
- 10:15 Grenzen und Friktionen von Bottom-Up-Prozessen im Umweltschutz**
Dipl.-Jur. Bettina Hennig,
Universität Rostock
Kommentar: Prof. Dr. Alexander Schmidt,
FH Anhalt, Dessau
- 11:15** Kaffeepause
- 11:30 Wutbürger und Medienmacht: Zweifel am gängigen Partizipationsdiskurs**
Dr. Thymian Bussemer,
Deutsche Telekom AG, Berlin
Kommentar: Prof. Dr. Felix Ekardt
- 12:30** Mittagessen
- 14:00 Empirische Befunde zur Partizipation im Umweltbereich**
Prof. Dr. Jens Newig,
Universität Lüneburg
Kommentar: Prof. Dr. Niko Paech
- 15:15** Kaffeepause
- 15:45 Umweltinformationsrecht: Geschichte, Stand und Perspektiven**
Prof. Dr. Christian Schrader, FH Fulda
Kommentar: RA Dirk Teßmer, Frankfurt

17:00

Aktuelle Probleme des Umweltinformationsrechts

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Schomerus,
Universität Lüneburg

Kommentar: Prof. Dr. Felix Ekardt

18:15

Abendessen

19:30

-21.00

Grundrechts- und Demokratieprobleme von Information, Partizipation, Rechtsschutz

Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.

Kommentar: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Schomerus

Sonntag, 10. Juni 2012

8.00

Frühstück

8.45

Partizipation und Rechtsschutz im europäischen Vergleich: N.N.

Kommentar: Dr. Herwig Unnerstall

9.45

Umweltrechtsschutz aus Bürger- und Umweltverbandsperspektive

RA Dirk Teßmer

Kommentar: Prof. Dr. Felix Ekardt

10:45

Kaffeepause

11:00

Die Kontroverse um den Rechtsschutz nach der Aarhus-Konvention

Prof. Dr. Alexander Schmidt

Kommentar: Dipl.-Jur. Bettina Hennig

12:00

Zukunftsperspektiven von Information, Partizipation und Rechtsschutz

Michael Zschiesche, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU), Berlin

Kommentar: Prof. Dr. Christian Schrader

13.00

Ende mit dem Mittagessen

-Programmänderungen vorbehalten-